



Elternbefragung

Auswertung

Liebe Eltern,

vielen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Elternbefragung in unserer Kita „Nesterl“.

Durch Ihr Feedback, Ihre Anregungen, Wünsche und Anliegen können wir nun unser Qualitätsmanagement weiterentwickeln und unsere pädagogische Arbeit in der Einrichtung reflektieren.

In diesem Jahr haben 32 Fragebögen von 77 Fragebögen den Weg zu uns zurückgefunden.

Elternkommentare werden 1 zu 1 abgeschrieben. Smileys etc. wurden weggelassen ;).

Das diesjährige Ergebnis können Sie hier einsehen:

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT

Teil 1: Allgemeine Angaben zu Ihrem Kind

1) In welcher Gruppe befindet sich Ihr Kind?

- Hasengruppe **6x**
- Tigergruppe **1x**
- Bärengruppe **7x**
- Eulengruppe **8x**
- Spatzengruppe **10x**

2) Wie sind Sie auf unsere Einrichtung aufmerksam geworden?

- Eltern, deren Kinder bereits eine AWO-Einrichtung besuchen **5x**
- Flyer der AWO
- Nachbarn, Bekannte, Freunde **9x**
- Internet **12x**
- Zeitung **2x**
- Jugendamt oder andere Behörden **4x**

Elternkommentare: „Wohnortnähe, Tag der offenen Türe, individuelle Besichtigung, bereits ein Kind in der Einrichtung, Umfrage soziales Netzwerk, war schon in der Kita“;

3) Was war ausschlaggebend für Ihre Entscheidung, Ihr Kind in unsere Einrichtung zu geben?

- Wohnortnähe **15x**
- Geschwister **2x**
- Arbeitsplatznähe **7x**
- Qualität der Einrichtung **18x**
- Weil ein Platz frei war **6x**
- Vermittelt durch die Stadtverwaltung
- Sonstiges **2x**

Elternkommentar: „Kein kirchlicher Träger.“

4) Wie zufrieden sind Sie mit dem von uns angebotenen Mittagessen?

- mein Kind findet es lecker **19x**
- abwechslungsreich **12x**
- ausgewogen/ gesund **8x**
- Qualität **4x**
- damit mein Kind ein warmes Essen hat **11x**
- schmeckt nicht
- zu wenig Abwechslung
- keine gute Qualität

Das Lieblingsessen meines Kindes: „Nudeln, Pommes, Pizza, Chicken Nuggets, Obst, Lieblingsessen passt nicht in eine Zeile, Kartoffelsuppe, Nudeln mit Tomatensoße, Spagetti Bolognese, alles mit frischem Gemüse, Pfannkuchen, Fisch, Kartoffeln, Schnitzel, Kraut, Würstl, Knödel, Fingernudeln, Mehlspeisen, alles, Kürbissuppe;“

5) Ich wünsche mir für mein Kind folgende Getränke:

- Wasser **23x**
- Saftschorle **13x**
- Tee **17x**
- Milch **8x**

Elternkommentar: „Wasser mit Kohlensäure.“

6) Wie finden Sie das Angebot des täglichen Obst- und Gemüsetellers?

- abwechslungsreich **18x**
- ausgewogen/ gesund **21x**
- zu wenig Abwechslung
- keine gute Qualität

Elternkommentar: „Super, ihr leistet tolle Arbeit, „Gesundes Frühstück am Mittwoch war auch sehr gut ggf. kann dies wieder eingeführt werden.“ „Unbedingt beibehalten, das Angebot kommt bei meiner Tochter sehr gut an, „Obstangebot ist prima. Wie viel mein Kind davon isst, weiß ich aber nicht so genau.“, nach Auskunft des Kindes;“

„Der Inhalt des Angebots ist uns nicht bekannt.“ Kommentar der Einrichtung: Bitte entnehmen Sie den Inhalt des Angebot dem Aushang im Eingangsreich;

Teil 2: Fragen zur pädagogischen Arbeit unserer Einrichtung

1) Wie bewerten Sie die Atmosphäre in der Kindertageseinrichtung?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ich fühle mich wohl 23x | <input type="radio"/> Ich fühle mich nicht wohl |
| <input type="radio"/> entspannt 9x | <input type="radio"/> hektisch / angespannt |
| <input type="radio"/> Ich achte darauf nicht 1x | <input type="radio"/> positives Klima 18x |

Elternkommentar: „Entspannte Atmosphäre leidet etwas unter Corona Regeln, durch die aktuelle Situation fehlt die Zeit die Infos z.B. nach dem Bringen des Kindes in Ruhe zu lesen, da der Aufenthalt ja möglichst kurz gehalten werden soll.“, „Ich kann es nicht beurteilen“, „Entspannt, ich fühle mich wohl und positives Klima, dass ist die aktuelle Wahrnehmung, es war auch schon anders in der Eulengruppe.“, „Meinem Kind geht es gut und er fühlt sich wohl.“, „Corona macht alles schwer, der Kontakt ist leider reduziert bis keine Kontakte, sodass man vor allem andere Kinder/ Eltern nicht kennt, das ist schade, aber nicht Schuld der Einrichtung.“, „Aufgrund der Hygienemaßnahmen manchmal morgens lange Wartezeiten.“;

2) Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Leitung der Kindertagesstätte?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> sehr zufrieden 19x | <input type="radio"/> befriedigend 1x |
| <input type="radio"/> zufrieden 9x | <input type="radio"/> unzufrieden |

Elternkommentar zu „Was ist Ihnen wichtig?“: „Kommunikation mit den Eltern, Offenheit und regelmäßige Informationen (sehr informative Neugestaltung der Homepage-> super Arbeit)“, „Sicherheit meines Kindes und gute Betreuung.“, „Schnelle Informationsweitergabe, aktuelle Änderungen.“, „Gute Kommunikation, guter Umgang mit Kindern, was alles vorhanden ist und zum Besten gegeben wird.“, „Informationsfluss.“, „Erreichbarkeit, Informationsaustausch, Problembehebung.“, „Abwechslung, Sport und Gartenangebote.“, „Weiterhin der gute Austausch.“, „Kommunikation.“, „Kontakt, Kommunikation, Umgang-> alles Top.“,

„Corona bedingt, Email, Newsletter oder WhatsApp (1-2mal in der Woche).“;

„Informationsfluss verbessern bzgl. Geld für Essen, Trinken, Portfolio.“;;

Kommentar der Einrichtung: Liebe Eltern, wichtige Informationen per Email zu versenden, ist gerade in Planung. Daher läuft die Abfrage der Emailadressen im Hause auf Hochtouren.:

Dennoch befinden sich aktuelle Newsletter jederzeit auf unserer Homepage zum Nachlesen.

Eine WhatsApp- / KitaApp- Gruppe ist aus **datenschutzrechtlichen Gründen** vom Träger nicht gewünscht. Die Bundesrepublik selbst kann den Datenschutz dieser Apps nicht gewährleisten. Zudem ist das **Wahren der Privatsphäre** und die **Sicherstellung des „Feierabends“** der Mitarbeiter ein weiterer Grund von uns gegen einen WhatsApp-Kontakt/ WhatsApp-Gruppe. **Wir hoffen hier auf Verständnis Ihrerseits.**

Wenn Sie Fragen haben oder falls Sie mehr Informationen erhalten möchten, steht Ihnen meine Türe jederzeit offen. Bitte treten Sie mit mir in Kontakt. Gerne erkläre ich Ihnen persönlich die Beweggründe des veränderten Konzeptes und die damit verbundenen Vorteile für Ihr Kind und unsere pädagogische Arbeit (bzgl. der Einteilung für „Geld für Essen, Trinken, Portfolio“) in einem Gespräch. Sie können zudem nochmals gerne eine Ausfertigung des Elternbriefes dazu beim Gruppenpersonal erfragen.

3) Wie beurteilen Sie die Arbeit der pädagogischen Mitarbeiterinnen?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> sehr zufrieden 21x | <input type="radio"/> unzufrieden |
| <input type="radio"/> zufrieden 10x | <input type="radio"/> sachlich 1x |
| <input type="radio"/> befriedigend | |

Elternkommentar zu „Was ist Ihnen wichtig?“: „Fördern und Fordern des Kindes.“, „Regl. Infos was Kinder gemacht haben--> Klasse, dass dazu in regelmäßigen Abständen Bilder bereitgestellt werden/ Infos an Glastür. Weiter so!“, „Kinderbetreuung.“, „Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit, Sicherheit, Vertrauensbasis.“, „Vertrauen, Zusammenarbeit mit den Eltern, und natürlich gute Betreuung meines Kindes.“, „Liebevolle, kindgerechte Förderung.“, „Ein guter Austausch, Ehrliches Feedback & Analyse“, „Weiter so!“, „Sehr guter Umgang und sehr gute Förderung der Kinder.“, „Guter Umgang mit den Kindern.“, „Einfühlungsvermögen, auch mal das „Durchgreifen“, da ich zuhause viele Situationen nicht „nacherziehen“ kann, z.B. bei Streits oder kleineren Handgreiflichkeiten.“, „Diese Frage kann ich erst nicht beurteilen. In sich sind sie sehr nett. Teilweise hatte ich Probleme, aber die konnten gelöst werden.“;

4) Fühlt sich Ihr Kind in der Gruppe wohl?

ja **31x** nein

Elternkommentar: „Lockdown war schlimm; seit Beginn ist mein Kind wieder ausgeglichener, da der Kontakt zu anderen Kindern so guttut.“, „Geht sehr gerne in den Kindergarten.“, „Er spielt zwar gern mit (...) aber streiten sich oft. Hund u. Katz.“, „Aktuell geht mein Kind sehr gerne in den Kindergarten. Das war lange Zeit anders.“, „Anhand von Corona gibt es immer wieder mal Trennungs- Probleme. Aber seine Eltern geben das Beste!“, „Geht sehr gerne.“

5) Fühlen Sie sich durch die Aushänge an den Pinnwänden sowie der Glastür und die Elternbriefe über Aktivitäten, Termine und pädagogische Arbeit in der Einrichtung informiert?

ja **31x** nein

Elternkommentar: „aktuell sehr gut“, „Wahnsinn wie das funktioniert trotz Corona. Echt großes Lob, besser geht es doch gar nicht!“, „Kenn das schon anders von andern Kitas, macht ihr echt mega gut.“, „Aufgrund der möglichst kurzen Verweildauer bei der Übergabe nicht immer möglich alles zu lesen.“, „Da gab es ja in diesem Jahr noch nicht so viel... daher keine Probleme hier.“, „VII. noch etwas übersichtlicher“, „Oft ist früh keine Zeit zum Lesen da finde ich es toll das ihr mir das sagt!“, „Vor Corona besser, da mehr Platz im Gang zur Verfügung stand“, „Leider ist aufgrund der aktuellen Corona Situation ein „Verweilen“ verständlicherweise nicht möglich, Somit wäre eine digitale Info per Emailverteiler eine sehr gute Lösung um obiges kundzutun. Auch können bequem per Email kurzerhand Informationen weitergegeben werden z.B. bei weiter Lockdowneinschränkungen o. kursierender, ansteckender Kinderkrankheiten...“, „Keine Informationen zur Elternbeiratswahl-/ Zusammensetzung bzw. Kontaktmöglichkeiten.“, „Wir würden es sehr begrüßen, wenn die Kommunikation zwischen Eltern und Kiga aus ökologischen und ökonomischen Gründen über eine APP abgewickelt werden würde, z.B. „Kids Fox“, „KIKom Kita App“ oder 2Kita- Infos-App“. Gerade in Zeiten der Corona Pandemie wäre das für alle Seiten sehr gewinnbringend.

Kommentar der Einrichtung: Siehe Teil A, Punkt 2 :)

Teil 3: Fragen zur partnerschaftlichen Elternarbeit

1) Fühlen Sie sich ernst genommen und werden Ihre Interessen berücksichtigt?

ja **32x** nein

2) Wie zufrieden sind Sie mit dem Austausch zwischen Eltern und pädagogischem Personal?

sehr zufrieden **19x**
 zufrieden **11x**

befriedigend **2x**
 unzufrieden

Elternkommentar: „Es wird sich immer Zeit genommen für einen kurzen Austausch.“, „Durch die Einschränkungen ist der Kontakt weniger geworden, das ist schade.“, „Als Eltern freuen wir uns sehr über den Kita Tag informiert zu werden u. was sie erleben. Vielen Dank dafür!“

„Entwicklungsgespräche gewünscht.“, „Im Lockdown wäre Post, wie damals (1. Lockdown) von der Kita toll gewesen. Da kam leider gar nichts.“

Kommentar der Einrichtung: „Die Entwicklungsgespräche sind für den Zeitraum eines Kita- Jahres von Ostern bis Pfingsten angesetzt, da sich die Kinder normalerweise zu diesem Zeitpunkt erst fest in den Gruppen eingewöhnt und gefunden haben. Hier ist genügend Zeit für das pädagogische Personal vorhanden (ohne Feste und Feiern zu planen), um sich den Kindern in diesem Bereich intensiver anzunehmen. Ihr Kind zu beobachten und die Entwicklungsbögen ausschließlich in dessen Anwesenheit durchzuführen, ist zudem notwendig und uns sehr wichtig. Leider macht uns da die Corona- Zeit mit Notbetreuung zu schaffen. Wir legen großen Wert darauf die Ergebnisse nicht zu verfälschen und warten ab, dass Ihr Kind regelmäßig in der Kita erscheint und wir die Beobachtung und Dokumentation genauer umsetzen können. Wenn Sie als Erziehungsberechtigte dennoch

vorzeitig ein Gespräch haben wollen, dann bitte kommunizieren Sie dies an die Gruppenleitung Ihres Kindes. Entwicklungsgespräche, sowie Elterngespräche sind natürlich jederzeit machbar. Wir freuen uns darauf.

Leider haben wir im 2. Lockdown vom Zeitraum Januar – Februar (2 Tage + Dezember waren Weihnachtsferien) keine Post ausgefahren. Dass das Projekt im 1. Lockdown so guten Anklang fand, war uns bis dato nicht bewusst. Für dieses positive Feedback danken wir Ihnen recht herzlich.

Als Erklärung: Wir rechneten nicht mit einer Lockdown- Zeit von 1,5 Monaten und warteten zunächst ab. Außerdem ist zu bemerken, dass die Richtlinien/ Anspruch der zu betreuenden Kinder in den Notgruppen dieses Mal anders als im 1. Lockdown waren. Demzufolge hatten wir eine Besetzung von ca. 80 Kindern in der Notbetreuung, was nahezu dem Regelbetrieb entspricht.

Da das pädagogische Personal auf die Betreuung der anwesenden Kinder angesetzt war und wir zudem noch viel Zeit damit verbrachten unser teiloffenes Konzept zu erarbeiten, die Bildungsräume neu zu gestalten, hoffen wir hier auf Ihr Verständnis und Nachsicht. Wir arbeiteten auf Hochtouren, um damit schnell voranzukommen.

3) Ist der gegenseitige Respekt unter den Eltern vorhanden?

ja **31x** nein

Elternkommentar: „O? Es gibt praktisch keinen Kontakt zu anderen Eltern; Ich kenne kaum jemanden.“

Kommentar der Einrichtung: Ihr Kind hat sicherlich bereits Freunde gefunden, fragen Sie doch mal nach. © Möglicherweise können Sie durch eine Freundschaft Ihres Kindes zu einem anderen Kind, einen Elternkontakt knüpfen. Wenn wir Sie dabei unterstützen können, treten Sie an uns bitte heran.

Für unsere „neuen“ Eltern (INGEWÖHNUNG 2020)

4) Wie haben Sie den Anmelde- und Aufnahmeprozess Ihres Kindes erlebt?

sehr zufrieden **6x** befriedigend
 zufrieden **7x** unzufrieden

Elternkommentar: „Ging super fix“, „Online Anmeldung hat noch nicht so gut funktioniert. Anmeldung über Internet war supernervig!“

5) Wie haben Sie die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes erlebt? (Sie können auch mehrere Antworten ankreuzen)

positiv: **9x**
 negativ: **1x**
 Austausch war gut **10x**
 Austausch war zu wenig

Elternkommentar: „Guter Umgang“, „Sehr lieb aufgenommen, bedürfnisorientiert.“, „Weil auf mein Kind geschaut wird.“, „Gute Aufnahme in die Gruppe“, „Unser Kind hat sich sofort wohl gefühlt.“, „Ging schnell. Personal sehr bemüht.“, „Austausch war gut und ist es noch, auch wenn noch etwas eingeschränkt.“, „Das „Dabeisein“ ist auch für die Eltern sehr wichtig. Man gewinnt einen guten Einblick in den Kitaalltag. Die vielen kleinen Rituale sind sehr schön. Großes Lob an das tolle Team!“, „Ich fühle mich unruhig, dass mein Kind nicht genug gegessen hat.“

Kommentar der Einrichtung: Wenn Sie sich unruhig fühlen und Bedenken bzw. Fragen dazu haben, bitte ich Sie, dies beim Gruppenpersonal offen zu kommunizieren. Sicherlich findet man einen gemeinsamen Weg, darüber zu Sprechen und Ihr Gefühl ins Positive zu wenden.“

Teil 4: Allgemeines

1) Wie zufrieden sind Sie mit dem Gesamteindruck der Kindertagesstätte?

Sehr zufrieden **19x**
 Zufrieden **9x**

Befriedigend **3x**
 Unzufrieden

Elternkommentar: „Bis auf die fehlende App.“

Kommentar der Einrichtung: Siehe Teil A, Punkt 2 :)

2) Sind unsere Öffnungszeiten von 07:00 Uhr – 17:30 Uhr ausreichend?

Ja **31x**

Nein

3) Was an unserer Arbeit schätzen Sie ganz besonders?

Elternkommentar: „Den liebevollen Umgang mit den Kindern.“, „Umgang sehr wertschätzenden unter Berücksichtigung von Alter/ Entwicklung fördernd und fordernd! Vielseitig pädagogisches Angebot.“, „Nett, freundlich. Man ist immer auf dem Laufendem.“, „Liebevoller, verständnisvoller Umgang mit den Kindern.“, „Ihr macht tolle Angebote, es ist für jeden was dabei, trotz Corona seid ihr für alle mit Rat und Tat da! Danke!“, „Das auf jedes Kind eingegangen wird u. sich Zeit genommen wird!“, „Alles“, „Sie gehen auf die Wünsche ein von Kind und Eltern.“, „Die Betreuer und was sie alles während der Pandemie geleistet haben. Großes Lob!“, „Wie sie mit meinem Kind umgehen.“, „Die offene und freundliche Art der Erzieherinnen.“, „Die Pflegerinnen sind super nett und ich finde sie alle geben ihr Bestes sogar mehr. Was ich als Eltern sehen kann ein absolutes Lob!!!“, „Aktive Tagesgestaltung Vorschläge an Eltern, wenn Sie nicht mehr wissen ob in der Erziehung alles so passt.“, „Liebevoller Umgang mit den Kindern.“, „Das auf alle Kinder so gut es möglich ist eingegangene wird. Die vielen guten Ideen, die mit den Kindern umgesetzt werden. Die freundliche und einfühlsame Art.“, „Aktivität im Freien. Entscheidungsfreiheit der Kinder.“, „Einsatz, Umgang mit uns und den Kindern; Freundlichkeit. Gerade Jetzt und im Letzten Jahr gibt es zu wenig Anerkennung für die Arbeit der Kitas usw. „kreative Ansätze, dass offen sein für Neues: aus alten Mustern ausbrechen können, die Förderung der Eigeninitiative der Kinder, die Gestaltungsvielfalt, die Fähigkeit Konflikte zu erkennen! Gegenseitig zu steuern.“, „Die herzliche, ruhige Art des Teams. Die kreativen Ideen (Bastelarbeiten, Beschäftigungen,...). Die tolle Vertrauensbasis zu Erzieher und Kind. Der gute Kommunikationsaustausch zum Kitaalltag zwischen Team und Eltern.“

4) Weitere Bemerkungen, Anregung, Lob, Kritik

Elternkommentar: „Lob. Förderung der bayrischen Sprache durch Lieder. Super Vorschulprogramm.“, „Macht weiter so!“, „Austausch der Informationen über App/ weniger Papier, schnellere Informationen.“, „Weiter so eine tolle Zusammenarbeit!“, „Kindergarten App.“, „Immer freundlich mit einem Lächeln! Immer modisch u. sportlich angezogen, sodass mit den Kindern alles gemacht werden kann. (Sport, Spaziergang...).“, „Hoffe, dass Corona endlich vorbeigeht und alles wie gewohnt ablaufen kann mit allen Feierlichkeiten und Gemeinsamkeiten!“, „Immer sehr freundlich.“, „Es war schade, dass man während des Lockdown von Dezember bis Februar nichts von der Gruppe gehört hat, weil wir die Briefe und Bastelanleitungen etc., die es im 1. Lockdown gab, so toll fanden.“, „Mit Rat und Tat immer zur Seite die beste Gruppe und gaaanz liebe Erzieherinnen.“, „Ich finde bis jetzt alles super.“, „Weiter so! Der Weg ist das Ziel.“, „Sehr schön ist die Fenstergestaltung mit den Meisterwerken der Kleinen. Es macht immer Freude auf, Bilder, Gebasteltes oder Infos zu den Gruppen zu sehen.“, „Im zweiten Lockdown (Dez-Feb) war es schade, dass die Kinder keine Nachricht (Brief/ Internet) bekommen haben. Ansonsten sind wir sehr zufrieden und können die Kita uneingeschränkt weiterempfehlen.“

Kommentar der Einrichtung: Siehe Teil A, Punkt 2 :)

„Mir persönlich fehlt, dass die Kinder zu wenig an der frischen Luft sind. Sie sollten jeden Tag draußen sein. Es sind Kleinigkeiten, welche mir komisch oder eben fremd vorkommen, aber wir konnten es bisher immer besprechen.“

Kommentar der Einrichtung: Im teiloffenen Konzept wird eine tägliche Gartenzeit der Kinder angestrebt. An dieser Umsetzung wird zurzeit tüchtig gefeilt. Die Erzieherinnen der Gruppen müssen hier dennoch verschiedene Faktoren der Gesamtgruppe berücksichtigen z.B. Interessen und Bedürfnisse der Kinder, Krankheiten der Kinder, Personalausfall, Eingewöhnungen, Gruppenzusammensetzungen bzgl. Alter der Kinder, Projekte der Gruppen und Jahresprojekte, Außentemperaturen, Hausmeisterfähigkeiten im Garten, Gemütszustände der Kinder, usw.

„Im zweiten Lockdown war keinerlei Kommunikation der Einrichtung: Nicht einmal eine Information über den Neustart! Im ersten Lockdown war mehr Kommunikation u. Aktivitäten!“,

Kommentar der Einrichtung: Um die Kommunikation aufrechtzuerhalten, war das Gruppenpersonal sowie die Einrichtungsleitung bemüht, persönlich bei allen „Daheimgebliebenen“ anzurufen und versuchte mehrmals diese über den aktuellen Stand der Situation zu informieren. Tatsächlich ist zu erwähnen, dass wir aus verschiedenen Gründen 3 Elternteile nicht persönlich erreichen konnten. Hier wurde eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder der Mailbox hinterlassen.

„Der Zeitpunkt dieser Elternbefragung finden wir schlecht gewählt, da eine lange Pause vorher war und jede Aussage sich nur auf den Zeitraum Sep- Dez beziehen kann. Ersatzprojekt für Hexenschule und Kommunikation an die Kinder, daß es so nicht mehr gibt.“,

Kommentar der Einrichtung: Die Elternbefragung ist Fördervoraussetzung einer Kita und daher in diesem Zeitraum angesetzt.

Im Kitaalltag haben wir selbst bisher keinerlei Anfragen/ Nachfragen bzgl. der „Hexenschule“ von Kindern bekommen. Bzgl. der Projekte zur Vorschul- und Vorkurszeit (Projekte mit Kleinen und Großen) haben wir in den letzten Monaten ein ausführliches Video für die Eltern gedreht. Dieses finden Sie auf unserer Homepage. Die damaligen „Hexenschulkinder“ werden in keinem separaten Projekt mehr gefördert. Uns ist bewusst geworden, dass egal in welcher Altersstufe die Kinder ein „Anrecht“ auf Projekte haben. Wir haben uns auf ein neues Konzept und Projekte in drei Stufen (0-3 Jahre, 3-4 Jahre und 5-6 Jahre) vorbereitet. Ihrem Kind wird, egal in welchem Alter es sich befindet, separat in der entsprechenden Entwicklungs- und Altersstufe NEUES angeboten. Bitte geben Sie dem Neuen eine Chance.

5) Haben Sie Fragen oder Wünsche an den Elternbeirat?

Elternkommentar: „Ggf. nach Wahl kurze Vorstellung im Elternbrief.“, „Leider bekomme ich da wenig mit.“, „Nein.“, „Webseite etwas informativer gestalten.“, „Hier wäre es schön, Informationen über Lockdown, aktuelle Situation (Lockdown, Betragserstattung etc. zu hindern.)“, „Welche Aufgaben nehmen sie wahr. Wie kann man sich an sie wenden?“,

Kommentar der Einrichtung: Hierzu wurde bereits Kontakt zu unserem bestehenden Elternbeirat aufgenommen. Demnächst wird wiederum ein Elternbrief vom Elternbeirat an Sie rausgehen. Im Eingangsbereich der Krippe und in der Garderobe des Kindergartens befindet sich jeweils eine „Elternbeiratwand“. Hier können Sie sehen, wer diesem angehört und welche Projekte vom Elternbeirat ausgehen. Zudem sind Briefkästen für Anliegen bereitgestellt. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit dem Elternbeirat.

6) Haben Sie Anregungen/ Wünsche zur Gestaltung der Räumlichkeiten/ des Gartens?

Elternkommentar: „Vll. wieder eine Wippe o. Schaukel für den Sandkasten Bereich.“, „Nein, alles sehr schön und kindgerecht.“, „Mega was ihr daraus gemacht habt.“ „Großes Lob an die jetzige Kitaleitung, besser geht es doch nicht.“, „Eine Rutsche wäre bestimmt cool.“, „Sehr schöne Neugestaltung der Räume.“, „Abgeschnittene Baumstämme sind wohl etwas gefährlich...bzw. unser Kind ein kl. Tollpatsch.“, „Kletterwand oder Ähnliches. Wasserstelle (Brunnen evtl.)“, „Macht weiter so! Es ist sehr liebevoll und kreativ gestaltet!“

Kommentar der Einrichtung: Eine Schaukel sowie eine Rutsche sind sowohl in der Krippe als auch im Kiga vorhanden. Die Wippe im Kindergarten wurde abmontiert, da diese beschädigt war und nicht mehr durch den TÜV- Beauftragten abgenommen wurde. Hier ist bereits eine Neue bestellt. :) Der Kindergartenarten wird nach unserer räumlichen Inneumgestaltung in Angriff genommen. Hierbei hoffen wir auf eine große Unterstützung des Elternbeirats und fleißige, motivierte Eltern :). (Dennoch gerade in der Corona Zeit und Notbetreuung selbst nicht machbar.)



Liebe Eltern der „Nesterl- Kinder“,

Seit einem Jahr beherrscht ein kleiner Virus unseren kompletten Alltag. Gegen aller Hoffnung befinden wir uns nun leider zum dritten Mal im Lockdown.

Nicht nur wir Erwachsenen leiden unter dieser Situation, sondern natürlich geht das auch an unseren Kindern nicht spurlos vorbei. In unserer Position als Kindertagesstätte treten wir täglich mit fragenden, wartenden Eltern und Kindern in Kontakt, ganz einfach weil die Betreuung der Kinder in den eigenen vier Wänden, auch wegen der Rahmenbedingungen, nicht denselben pädagogischen Erziehungswert erbringt, als die Betreuung und Förderung in einer auf die Kinder zugeschnittenen Umgebung mit entsprechendem Fachpersonal.

Schon vor einiger Zeit hat sich das AWO Haus für Kinder „Nesterl“ dazu entschlossen, ein wenn auch gut funktionierendes Konzept neu zu überdenken und zu überarbeiten, um unsere Kinder auf einen stetig wachsenden Leistungsdruck in unserer Gesellschaft bestmöglich vorzubereiten und sie somit auch dazu zu befähigen, ihre Möglichkeiten und Wege für ein zufriedenes und erfülltes Leben zu erkennen.

In unserer Überzeugung war es somit die beste Entscheidung in unserer Einrichtung, die Türen zu öffnen und gemeinsam mit den Kindern ein teiloffenes Konzept zu erarbeiten. Trotz Lockdown, Mundschutz, ständig wechselnder Kinderanzahl und Maßnahmen, haben wir uns nicht von unserem Weg abbringen lassen und versucht, die Zeit so gut wie möglich zu nutzen.

Das Ergebnis sind neue, mit sehr viel Liebe und Energie gestaltete Bildungsräume, in denen sich die Kinder frei bewegen, entdecken und ausprobieren können. Eine individuelle Förderung von Interessen, Talenten, Fähigkeiten und Kompetenzen der Kinder wurde durch diese räumliche und pädagogische Umstellung in unserer Einrichtung optimiert.

Doch bis zur vollständigen Umstellung ist es noch ein langer Weg. Zum Einen braucht das gemeinsame Erarbeiten und Umstrukturieren viel Zeit und Zuwendung, zum Anderen ist die räumliche Gestaltung und Ausstattung auch von unseren finanziellen Möglichkeiten abhängig.

Vielen herzlichen Dank
für Ihre Teilnahme
an der Elternbefragung 2020/ 2021

Susanne Kreamsreiter mit Team